

Hannover am 10. Novbr. 1838.

Ich bin sehr beehrt, Euerer Wohlgeboren  
gütigste Brief vom 31. October so spät zu bracht,  
worsen. Längst würde ich schon den bürgerlichen  
Abriß unternommen haben, das unangenehme  
magister equitum Euerer Euerer Lichtenstein  
zugewendet haben, wenn ich selber nicht hätte  
gründlich überdacht, mit was für einem Interesse,  
sich dem Zusetzen zu setzen und wie so verfahren  
und brauchbarer Gestalt Euerer Wohlgeboren über,  
geben wollen. — Dazu bedarf es aber einiger Zeit  
wegen dringender und häufiger Geschäfte und der  
Länder von immer fortwährenden Druck mit mir  
sein.

Angenehm verbinden Sie mich durch einige Zeilen  
über das Befinden des mir sehr angenehmen  
Legationsraths von Tarnhagen.

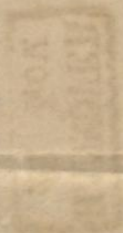
Mit unbegrenzter Hochachtung und Ergebenheit,

Euerer Wohlgeboren

Ergebenheit  
Hormayr

Joseph v. Hormayr. S. v. Hortenburg  
Hormayr  
1781 - 5. Nov. 1848  
1838







HANNOVER  
12. NOV.

an.  
Herrn Dr. Theodor Mundt

zu Berlin.

(Alexanderplatz No: 44.)

